05EUS2012000021 Westdt. Beobachter 1941 Faktor 20 Sa.

Euskirchener Filmschau

„Zwischen Hamburg und Haiti"

Ein amüsanter Unterhaltungsfilm heißt sich unter dem Titel „Zwischen Hamburg und Haiti" an. Ein Deutscher ist in Haiti durch Fleiß zu Vermögen und Reich gelangt und will nun nach Deutschland, um sich eine Frau zu suchen. Er findet in Hamburg ein Mädchen, das ihm gefällt. Sie ist angeblich Gefreiterin, und daher lindern Gefahren aneinander. Die Sache hat aber einen Haken, denn das Mädchen hat in Wirklichkeit eine andere Verlobung. Aber Verzweiflung hilft ihr nicht in Anbetracht, wie sich der Mann das denkt und wie sie ihn glatzen läßt. Er fährt in die Kolonie zurück, so tief jedoch nicht ohne das Mädchen ein. Nun eilt er wieder nach Deutschland, erfährt dann von auch Führers über das Mädchen, läßt sich über Hamburg nach Wien und sucht ihre Spur. Zufällig hört er sie in Wien auf, und es nimmt ein gutes und glückliches Ende, aber lagen mir: einen glücklichen Verlung für beide. Die beiden Komponisten mer hen geliefert von Gustav Knuth und Willi Rhein. Die Handlung ist amüsant, die Namen arbeiter unterhaltsam und geschmackvoll.

Mit von einem Bild in die Fremde und in die Weite. Die Spielleitung führt Erich Waschneck. Das Drehbuch kommt von Josef M. Frank, nach dessen Roman „Ein Traum verbricht" und einer Idee von Walter Jerfer die Handlung entgeht ist. Die Musik schuf Werner Eisbrenner. (Odeon.) H. Varth.

Aus den Nachbarkreisen

Zeitgenommene Wilderer

Düsl. Es ist nicht den erstmal, daß ein übiftiger Einwohner von hier die Gerichte wegen Wildfrevers beschäftigt hat. Jetzt wurde er wegen gewohnheitsmäßigen Jagdvergehens in eine Gefängnisstrafe von drei Monaten genommen. Diese Strafe hat ihn anscheinend nicht besonn abhalten können, mit der Wildschütze Schlaß zu machen. An einem Dezembertag fiel er von einem am Saum eines Waldes abgelegenen Wohnung mit der Flinte ein Reh erlegt haben. Er wurde festgenommen und ins Gemeinder Gefängnis eingeliefert. Da er jetzt unter Bewährungsfrist stehen dürfte, hat er sich wieder lich der Richter gegen ihn doppelstraf.

Rasch gegen einen Baum

Blankenheim. Auf der Straße nach Schleiden, hinter dem Milchhäuschen, trat ein Kraftfahrer beim Einbiegen in eine Kurve zu fast in die Nähe von Walter Jerfer die Handlung entgeht. Jetzt wurde er wegen Führens des Wagens in einen Baum landete. Ob dem Wagen wurde ein Totalschaden entstanden und eine Tür eingedrückt. Ein Mitfahrer erlitt durch die Glassplitter einige Schnittwunden.

Der Dachs im Hühnerstall

Ein nicht alltäglicher Vorfall wird aus einer Ortschaft im Oberbergischen Kreis gemeldet. Ein Dachs drang dem Hühnerstall des Landwirts Bücher einen Besuch ab. Es gelangte über den Stall von Stallen und sucht an einer Stelle mehrere Stunden herunter. Dabei lief er in den Hühnerstall, wo er gefangen wurde und sich nicht mehr befreien konnte. Diese Gelegenheit nutzte Meister Reineke in eine wahre Massacrei anrichtet zu haben, denn der überraschte Landwirt mußte am anderen Morgen feststellen, daß 50 seiner Hühner und der Hahn ein Opfer des Mörders geworden waren. Daß aus auch die Geschlechtsdame der Sache zum Opfer fiel, gestehen heute, ist ein Ding der Selbstverständlichkeit.

Westdeutsche Kurzmeldungen

Bergisch-Gladbach. Bei einem Verkehrsunfall schwere Verletzungen mußte ein Bottinger Bürger in der Südholsteiner Kraftfahrzeugen erleiden. Der Mann trug ein Benzinkanister bei sich, das sich öffnete und dessen Benzinvorrat sich in die Zacken des Mannes ergoß. Als dieser seine Zigarette in Brand setzen wollte, entzündeten sich die Benzindämpfe. Im nächsten Augenblick standen die Kleider des Mannes in Flammen. Wenn auch sofortige Hilfe zur Stelle war, so mußten die Verletzungen doch sehr ernster Natur.

Kleine Ursache — große Wirkung. Die 15jährige Zöchter eines Jagdaufsehers Gin. wollte kürzlich gegen den Ofen ziehen, jedoch der Kleinen Wunde der Wunden. Nach einiger Zeit erging sich eine Infektion, die den Arzt den jungen Mädchen verbrachte.

Fahrkartenbenutzung mit dem Protektorat

Ab 1. Januar in beiden Richtungen

Vom 1. Januar 1941 an wird der Fahrkartenbenutzung zwischen dem Reichsgebiet (einschließlich Elsaß, Lothringen und Luxemburg) und dem Protektorat Böhmen und Mähren in beiden Richtungen zu den unveränderten Gebühren und Bedingungen aufgenommen. Bei diesem Zeitpunkt an können daher den Fahrkarten- und Paßausstellungsbüros nach dem Protektorat zur Abfertigung der jeweiligen Beträge Fahrkarten bezeichnet werden.

Ferner nimmt vom 1. Januar 1941 an Polizeiamt in Prag und ihre Zweigstellen Reisen nach den Zahlungsmöglichkeiten zwischen dem Reichsgebiet (einschließlich Elsaß, Lothringen und Luxemburg) auf.

Hiermit wirkt sich nunmehr der gesamte Geldverkehrsmöglichkeit zwischen der Deutschen Reichsmark und der Protektoratswährung der Tschechischen Böhmen und Mähren mit Wohnlingen, Zahlkarten, Postüberweisungen Postschecken (Zahlungsanweisungen) und Geldsendungen Vorschriften und Gebühren.

In amtlichen Zahlungen wird den Protektorat sind die gesetzlichen Formblätter des Reichsdeutschen Postzahlungsverkehrs zu verwenden. Zahlungen aus dem Protektorat können innerdeutschen Formblättern weitgehend und gleichzeitig zweisprachige Formblätter.

Am Dienstag, dem 31. Dezember 1940, verstarb nach kurzer Krankheit mein lieber Mann, unser guter Vater, Großvater und Bruder, Herr

Johann Kurth

im Alter von 69 Jahren, versehen mit den hl. Sterbesakramenten der röm.-kath. Kirche.

Um ein andächtiges Gebet für den lieben Verstorbenen bitten in tiefer Trauer:

Frau Johann Kurth
Gertrud geb. Schnappenhofen
und Kinder

Euskirchen, Kölner Straße 109, Stotzheim, den 2. Januar 1941.

Die Beerdigung findet statt am Samstag, dem 4. Januar 1941, vormittags 10 Uhr, von der Friedhofskapelle aus. Anschließend die feierliche Exequien in der Pfarrkirche Herz Jesu.

Statt jeder besonderen Anzeige

Du warst so jung, du starbst so früh,
Vergessen worden wir dich nie!

Am Neujahrstage, nachmittags um 3 Uhr, nahm der liebe Gott unser lieben, unvergeßlichen Kind, unser gutes Schwesterchen und Enkelchen

Liesel

nach einer tückischen Krankheit, plötzlich und unerwartet im Alter von 7 Jahren, zu sich in den Himmel.

In tiefem Schmerz:

Franz Heinrich Merzenich und Frau Gustel geb. Schroten
Margret und Franz-Heinz
Frau Witwe A. Hermann verw. Schroten
Familie Adam Merzenich
und Anverwandte.

Euskirchen (Viktoriastr. 10), Ueipenich, Düsseldorf, Köln-West, Düren, Derweiler, den 1. Januar 1941.

Das Engelamt findet statt am Samstagmorgen, um 8.45 Uhr, in der Pfarrkirche Herz Jesu; danach die Beerdigung von der Friedhofskapelle.

Nachruf

Unser langjähriges Mitglied und Ehren-Kommandant, Schützenbruder

Ferd. Schaefer

ist heute sanft entschlafen.

Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, dem 2. Januar 1941. Antreten 9 Uhr beim Schützenbruder Wolfgarten in Uniform.

Ich erwarte Teilnahme aller Schützenbrüder.

Allgemeine Schützengesellschaft
der Stadt Euskirchen e. V.
Der Vereinsführer

Für die uns beim Ableben unserer lieben Mutter bewiesene Teilnahme sprechen wir hiermit unseren herzlichen und tiefempfundenen Dank aus.

Geschwister Matties

Euskirchen, im Januar 1941.

Das Seelenamt für die liebe Verstorbene wird gehalten am Sonntag, den 4. Januar 1941, morgens 8 Uhr, in der Herz-Jesu-Kirche.

Nachruf

Durch Unglücksfall wurde uns unser lieber Arbeitskamerad, Herr

Karl Ritir

Magazinbuchhalter

entrissen.

Wir betrauern den Hingang eines Arbeitskameraden, der durch seinen Fleiß und sein bescheidenes und liebenswürdiges Wesen uns allen ans Herz gewachsen war. In diesem Sinne werden wir ihn stets in Ehren halten.

Betriebsführer und Gefolgschaft
der
Firma PFEIFER & LANGEN
Zweigniederlassung Euskirchen

Das erste Jahrgedächtnis für unseren lieben Sohn

Hans Peter

findet statt am Sonntag, den 4. Januar 1941, morgens 8.45 Uhr, in der Pfarrkirche St. Martin, wozu wir freundlichst einladen.

Familie Heinrich Ditz
Euskirchen, Malmedyer Straße 12.

Ihre Vermählung geben bekannt

Will Bemanp
Margarethe Bemanp
geb. Pings

Zülpich
z. Zt. im Felde

Sinzenich und Euskirchen
z. Zt. Weihnachtsurlaub Pfr. Köln

den 4. Januar 1941

Ich habe mich in Euskirchen als

Helfer in Steuersachen

niedergelassen. Unterstütze Sonnr sämtliche Buchführungsarbeiten, sowie Jahresabschlüsse.

Martin Hentz
Helfer in Steuersachen
Euskirchen, Kölnerstraße 21

Druckfreien und festen Sitz garantiert die Hemplana-Brille

Achten Sie auf das Kugelgelenk

OPTIKER **Hempel**
Nur Brede-Straße 19

Ihr Bruno

wird immer größer, wenn Sie ein schönblumiges Frühlingsbeet ziehen. Es kann auch Gemüsebeet sein, wenn Sie Ihren Arzt, Rat Ihnen dieser die Gartenarbeit verordnet, wie es bei mir der Fall ist. Ich bin gesundheitlich wieder und kann mit der Brust ausdrücklichen Hilfe, ohne starren Eisenbahnzug und von meiner Leistungsgemeinschaft Ihnen gerne verkaufen, wenn gewollt haben.

Wenn Sie mich nun fragen, was ich Ihnen verkaufen, so sage ich Ihnen es gerne, daß ich Ihnen in Ihren Garten Kartoffeln, Gemüse, Blumen, Obst, Beerenobst, Rosen, Sträucher, Bäume, Gemüse, Blumen,